

## Die CDU will ihr Profil schärfen und die Gesamtschulen abschaffen - auf Kosten der Kinder

Zum CDU-Positionspapier zur Schulpolitik erklärt die bildungspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Angelika Birk**:

Der bisherige Waffenstillstand der Großen Koalition im Bildungsbereich rächt sich und droht Schleswig Holstein in die Pädagogik der Fünfziger Jahre zurück zu schicken. Der SPD-Bildungspolitiker Weber streitet zwar noch für die Gesamtschulen, aber das Bildungsministerium schweigt beredt.

Viele Studien haben ergeben, dass eine individuelle Förderung der SchülerInnen in Gemeinschaftsschulen nach skandinavischem Vorbild am besten umgesetzt wird. Mit Scheuklappen hält die CDU weiterhin an ihrem ständischen Schulmodell fest und kündigt wie bei den Studiengebühren den Waffenstillstand gegenüber der SPD auf.

Mit ihren überholten Vorstellungen von Schule geht die CDU an den Bedürfnissen der SchülerInnen und Eltern vorbei, denn die Gesamtschule ist die am meisten nachgefragteste Schulform in Schleswig Holstein. Würden endlich soviel Gesamtschulen zugelassen, wie die Eltern sie durch die Anmeldezahlen ihrer Kinder an diesen Schulen fordern, wäre sie inzwischen die weiterführende Schule für die Mehrheit der SchülerInnen im Land.

\*\*\*